

Ist Strategie in Zukunft zu wenig?

Müssen Unternehmensberater/innen ihre Konzepte in Zukunft auch selbst umsetzen,
um gefragt zu sein?

Mag. Kathrin Kränkl

Ubit Impulse Dialog
8. Juni 2017



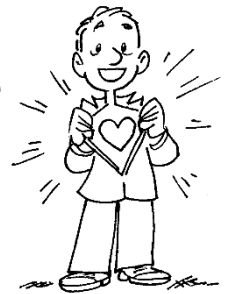
Gedanken zu Unternehmensberatung

- ✓ Veränderung ist nichts Neues – die Geschwindigkeit schon.
- ✓ Das Image des unnahbaren Experten, der Expertin hat ausgedient.
- ✓ Kunden werden kritischer – die Erwartungen höher.
- ✓ Kunden wählen Spezialberatung in Modulen, Komplettlösungen werden seltener.



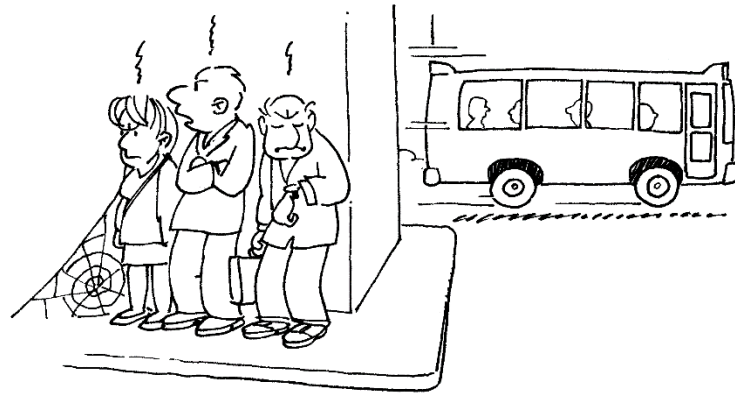
Was brauchen wir in der Zukunft?

- ✓ Mut, Experten heranzuziehen und Kooperationen zu bilden
- ✓ Zuhören - *1,5 Mio. Google Treffer für „Zuhören“ – und 22 Mio. Treffer für „Reden“*
- ✓ Nahbar sein– Kunden auch emotional verstehen (Soft Skills)
- ✓ Richtige Mischung aus Kompetenz und Soft Skills
- ✓ Unternehmensberater/innen betrachten Abteilungs- und Beziehungsebene
- ✓ Je höher entwickelt die Technologie, desto höher das Kontaktbedürfnis (J. Naisbitt)



Hypothese 1

Die Dinosaurier der Beraterbranche werden aufgrund des Klimawandels aussterben.



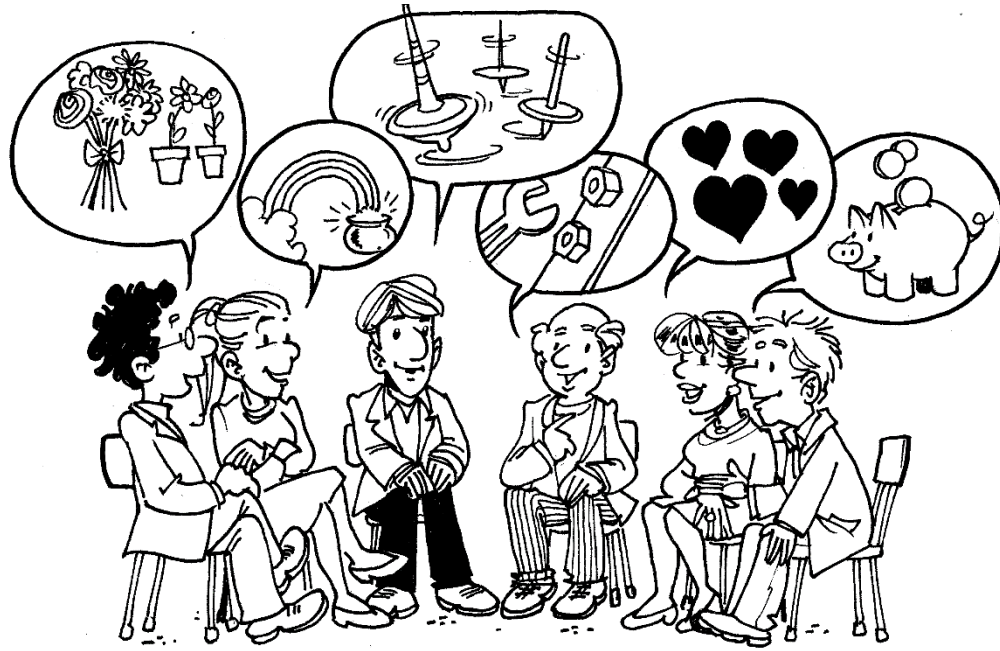
Hypothese 2

Der Kunde erwartet einen **Generalisten**,
der zugleich **Experte** auf einem **Spezialgebiet** ist.

Er soll einen **Prozess** nicht nur **planen** und nach der
Präsentation verschwinden, sondern
den Prozess **auch umsetzen** und begleiten.



Ergebnisse des UBIT Impulse Dialogs



Erkenntnisse der Fish Bowl Diskussion

- ✓ Unternehmensberater/innen sind vor allem bei Kleinunternehmens-Kunden bereits jetzt auch in der Umsetzung tätig.
- ✓ „Umsetzung“ ist eine Frage der Definition – sie hängt vom Verständnis der Beraterrolle ab.
- ✓ Wichtig, genau zu definieren und abzugrenzen, wobei unterstützt wird:
bei der Strukturierung und Überwachung des Umsetzungsplans, bei der Begleitung bei der Auswahl von Lieferanten,...
- ✓ Wir sollten nicht FÜR den Kunden umsetzen, sondern MIT dem Kunden agieren.
Ziel ist es, dass der Kunde selbstständig weiterarbeiten kann.
- ✓ Unternehmensberater/innen sind temporäre Begleiter und sollten nach Abschluss des Projekts wieder aus dem Unternehmen hinausgehen.
- ✓ Metapher:
Unternehmensberater/innen sind bei der Zeugung dabei und agieren dann wie Hebammen: Sie begleiten die Geburt und sind in den ersten Wochen dabei.
Sie ziehen aber die Kinder nicht für die Eltern auf.

